

CSA unter neuer Führung

Christian Jaeger zum Kreisvorsitzenden gewählt

Bad Birnbach. Vor kurzem fanden im CSA-Kreisverband Rottal-Inn Neuwahlen statt. Die Christlich-Soziale-Arbeitnehmerunion ist eine Arbeitsgemeinschaft der CSU. Neuer Vorsitzender ist Christian Jaeger aus Eggenfelden.

„Ich freue mich auf die neue Herausforderung und habe ein starkes Team an meiner Seite“, so Jaeger in einer Pressemitteilung. Zu seinen Stellvertretern wurden Andrea Malota, Joachim Walther, Mario Besendorfer und Franz Reiter gewählt. Als Beisitzer fungieren Sonja Schneil und Gerhard Zeiler. Stefan Maier hat den Posten des Kassiers übernommen, Rupert Starzner ist Kassenprüfer.

Bei der konstituierenden Sitzung der neuen Führung ging es gleich an die Arbeit. „Wir haben einen guten Start hingelegt und werden in der Zukunft mit spannenden Veranstaltungen unseren Teil zur Aufklärung und Unterstützung der Arbeitnehmer aber auch der restlichen Bevölkerung wie Rentnern oder Schülern beitragen“, sagt der Kreisvorsitzende.

Jede Arbeitsgemeinschaft habe oft nur ihre Belange auf dem



Die neue Führung des CSA-Kreisverbands: (von links) Christian Jaeger, Sonja Schneil, Gerhard Zeiler, Mario Besendorfer, Franz Reiter, Joachim Walther und Andrea Malota. – Foto: red

Bildschirm. „Wir versuchen nicht mit Scheuklappen durch die kommenden Monate zu gehen, sondern das große Ganze in den Blick zu nehmen und mit anderen Arbeitsgemeinschaften und Arbeitskreisen übergreifend die wichtigen Themen anzugehen.“

Natürlich seien dabei die ureigenen CSA-Themen für Arbeitnehmer der Leitaden, um so eine bürgerlich-konservative Basis zu gestalten, erklärt Jae-

ger. Die CSA bezeichnet er auch weiterhin als das „politische Gewissen der CSU“. Dazu solle in gemeinsamen Veranstaltungen verantwortungsvoll diskutiert werden.

Für diesen Prozess müsse laut Jaeger die Senioren- und Frauenunion genauso wie die Junge Union oder die Mutterpartei CSU ins Boot geholt werden. „Es müssen die Gemeinsamkeiten gefunden werden bei aller Eigenständigkeit.“ – red